

ist nicht mein Wille, hier zu sagen, warum dieses Werk nicht fortgesetzt wurde, sondern bloß, daß es nicht geschah, und warum ich ein Recht habe, deshalb öffentlich aufzutreten und einzugreifen. Ich habe von Hrn. Brüggemann beim Beginn seines Lexikons 1364 Exemplare gekauft und per complett bezahlt, und dafür einen bestimmten Wirkungskreis zum Debit erhalten. Es ist natürlich, daß sich meine Abnehmer an mich halten, und entweder ein vollständiges Werk verlangen oder die ersten Hefte zurückgeben wollen. Vergebens habe ich bis jetzt auf ein Resultat gehofft; Hr. Brüggemann leistet weder Erstattung der bezahlten Hefte, noch druckt er die Fortsetzung.

Müde dieser Plackereien, habe ich mich entschlossen, selbst ein Conversations-Lexikon herauszugeben, welches sich vollkommen dem Brüggemann'schen anschließen soll. Ich werde mit der 15. Lieferung anfangen, gerade da, wo das Brüggemann'sche mit der 14. Lieferung endigt. Bevor aber der Druck beginnt, erlasse ich an alle diejenigen Buchhandlungen, welche Exemplare dieses Conversations-Lexikons bezogen haben, diese Anzeige, mit der Bitte, mir umgehend anzuzeigen, wie viel Exemplare eine jede Buchhandlung, von der 15. Lieferung an, auf feste Rechnung und gegen Bezahlung von 10 \mathcal{R} . ord. mit 25 $\%$ Rabatt haben will, indem ich darnach die Auflage richten will und muß!

Ich glaube, daß dieses Anerbieten im Interesse der sämtlichen Abnehmer liegt, und erwarte ungesäumte Anzeige!!

Die Redaction und Bearbeitung meines Conversations-Lexikons ist in den geachtetsten Händen deutscher Gelehrten, und was bis jetzt in dieser Art nur Gutes und Treffliches geleistet worden ist und werden kann, wird in diesem dem Publikum gegeben werden.

Die ersten Lieferungen werde ich nach Beendigung des Fehlenden auch bringen.

Leipzig, im Januar 1836.

Otto Wigand.

[215.] Das 3. Heft der Volksgefänge befindet sich so eben unter der Presse, was ich, um vielfachen Anfragen zu begegnen, hiermit anzeige. Unvorhergesehene Hindernisse machten leider dessen früheres Erscheinen unmöglich. — Denjenigen Herren Collegen, welche so gütig waren, sich für dieses Werkchen zu verwenden, sage ich hiermit meinen Dank. Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß es gewiß jeder Buchhandlung möglich ist, einige Exemplare abzusetzen, da dasselbe für den Geschichts- und Sprachforscher, für den Dichter, überhaupt für jeden Gebildeten gleiches Interesse wie für den Musiker hat. In vielen Blättern ist das Unternehmen bereits rühmlich erwähnt.

Darmstadt, 16. Januar 1836.

L. Pabst.

[216.] Im Verlag des Unterzeichneten erscheint und wird nächstens an alle Buchhandlungen versandt werden:

Ueber die Eisenbahnen

in den
vereinigten Staaten

von
Nord-Amerika.

Nach des Herrn

G^{me.} - Tell Poussin,

Ex-Major des Amerikanischen Genie-Corps, Adjutanten des
K. F. Genie-Generals BERNARD.

„Travaux d'améliorations intérieurs, projetés et exécutés par
le Gouvernement général des Etats-Unis d'Amérique de
1824 à 1831“

im Auszug

deutsch mitgetheilt

von

Herrmann J. Lehritter.

K. Bair. Bauconducteur.

Mit 1 Tafel Abbildungen.

Hiermit wird die Anzeige verbunden, dass von dem oben genannten Werke eine vollständige deutsche Uebersetzung von demselben Uebersetzer in Kurzem versandt werden wird. Vollständige Inhalts-Anzeigen werden gratis vertheilt.

Regensburg.

Fr. Pustet.

[217.] Unter der Presse befinden sich und werden bis zur D^{M.} an die Handlungen, welche Nova annehmen, versandt: Gräfe, Ed. Ad., conspectus morborum chirurgicorum secundum divisionem C. de Gräfe adjunctis signis pathognomicis. In usum auditorum. 8.

Müchler, K., Scenen aus dem Leben Friedrich des Großen und seines Bruders des Prinzen Heinrich von Preußen. Mit dem Bildn. des Letzteren. 8.

Smidt, H., Seemannsagen und Schiffermärchen. 26 Bde. 8.

Auch erscheinen neue Auflagen vom 4. Hefte der Brausepulver und 1. Bde. des Odeum.

Diejenigen Handlungen, welche keine unverlangten Nova annehmen, wollen ihren Bedarf wählen.

Berlin, d. 20. Januar 1836.

X. Jesch.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[218.] Zeitschrift für Philos. und kath. Theologie.

Die in meinem Verlage erscheinende

Zeitschrift

für

Philosophie und katholische Theologie.

In Verbindung mit vielen Gelehrten herausgegeben

von

D. Achterfeldt, D. Braun, D. Scholz und D. Vogelsang,
Professoren an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-
Universität zu Bonn,

von welcher nun sechzehn Hefte, das erste in zweiter Auflage, erschienen sind, wird auch im Jahre 1836 ununterbrochen fortgesetzt.

Ein empfehlendes Wort beizufügen, möchte um so überflüssiger sein, je mehr das stimmfähige wissenschaftliche Publikum seit dem vierjährigen Erscheinen der Zeitschrift sich mit ihr